

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1832**

36 (3.5.1832)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 36. Donnerstag den 3. May 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Der Bettel, die Schule der meisten Vergehen und Verbrechen wirkt begreiflich nirgends zerstörender als auf die zarte Jugend.

Der Wohlthätigkeitsinn der Einwohnerschaft von Karlsruhe geht oft so weit, daß auch dieser ungeprüft Almosen gereicht wird. Daher kommt es, daß wir unter diesen 6, 8 und 10jährigen Bettlern im Lauf dieser Woche die geübtesten Lügnerinnen und Diebinnen entdeckt haben.

Die Einwohnerschaft wird daher dringend ersucht, alle dergleichen Bettelkinder zurückzuweisen, indem für ihre Erhaltung und Beschäftigung durch die bestehenden öffentlichen Anstalten und namentlich durch das Gewernhaus auf zweckmäßige Art gesorgt ist.

Karlsruhe den 25. April 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] In der Nacht vom 21. auf den 22. d. M. wurden in einem hiesigen Gasthause nachbeschriebene Kleidungsstücke entwendet, was man Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Karlsruhe den 28. April 1832.

Großh. Stadt-Amt.

Beschreibung der Effecten.

- a) Ein Paar dunkelblaue Hosen.
- b) " " ganz hellgraue Hosen.
- c) Zwei Paar Stiefel und 1 Paar Schlappen.
- d) Ein schwarz seidenes Halstuch, in der Mitte sehr blödt.
- e) Ein Hemd stark getragen, wahrscheinlich C. F. gezeichnet.
- f) Ein altes weißgraues Gilet.
- g) Ein altes gestriktes Kemisol mit zerrissenen Aermeln.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Stadtrechnung pro 1829 bis 30 sammt Beilagen wird von künftigen Montag den 30. d. M. an, 14 Tage lang jeden Vormittag von 9 bis 12 Uhr im kleinen Rathssaale zur Einsicht aufgelegt, und zu dieser Zeit ein Actuar anwesend seyn, um allenfallsige Bemerkungen zu Protocoll zu nehmen. Wir setzen hiervon unsere Mitbürger in Kenntniß.

Karlsruhe den 25. April 1832.

Der Gemeinderath.

(1) Karlsruhe. [Marktfung.] Der Herr Rittmeister Falkenstein dahier hat sein in der Stephaniensstraße liegendes mit Nro. 13. bezeichnetes zweistöckiges Haus, Hinter- und Quergebäude für 8500 fl. verkauft, was der Lösung wegen, innerhalb der gesetzlichen Frist von 30 Tagen bekannt gemacht wird. Karlsruhe den 26. April 1832.

Der Gemeinderath.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Alle hiesige Gewerbsleute welche für gefertigte Arbeiten an hiesige Stadt Forderungen zu machen haben, werden andurch veranlaßt ihre Kontos längstens bis zum 20. May d. J. einzureichen, weil bis dahin die Jahresrechnung abgeschlossen wird.

Karlsruhe den 26. April 1832.

Der Gemeinderath.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Am Montag den 7. May d. J. Nachmittags 4 Uhr wird der zwischen Senator C. Künzle und seinen Kindern gemeinschaftliche 1 Morgen große Garten neben dem Karlsruhor, einseits neben Herrn von Berkholz andersseits neben Taxator Schlenkerer einer nochmaligen Versteigerung im Hause des Herrn Senator Künzle ausgesetzt und sogleich definitiver Zuschlag erteilt werden.

Karlsruhe den 27. April 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 4. Mai Nachmittags 3 Uhr wird auf dem unterzeichneten Bureau das Haus Nro. 11. in der Bähringerstraße aus freier Hand zum dritten und letztenmal öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 30. April 1832.

Commissions-Bureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Acker feil.] Vor dem Mühlbürger Thor ist ein etwas über einen halben Morgen großer Acker, ganz eingebäumt und gartenmäßig angelegt, auch mit 75 Rebstöcken und einer Reihe junger Obstbäume besetzt, aus der Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt Herr Anselm in der Amalienstraße Nro. 26.

(3) Karlsruhe. [Flügel feil.] Ein sehr gut erhaltener Wiener Flügel mit sechs Oktaven ist zu verkaufen, und in der kleinen Herrenstraße Nro. 16. einzusehen.

### Wachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrenstraße im Haus Nro. 48. auf der Sommerseite ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und bis zum 23. July zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 27. ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel, wobei Aussicht in Garten, zu vermieten.

Im Hause Nro. 66. ist im 3. Stock 1 geräumiges Zimmer mit Alkof, mit oder ohne Möbel für eine ledige Person zu vermieten, und kann bis 23. July bezogen werden.

In der neuen Adlerstraße Nro. 30. im 3. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Im innern Zirkel Nro. 11. ist ein kleines Logis sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

Im innern Zirkel am Eck der alten Adlerstraße Nro. 13. ist im dritten Stock ein Logis für eine kleine Haushaltung auf den 23. July zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nro. 31. bei Seiffersieder Soder ist im obern Stock vornenheraus ein großes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Stephaniensstraße Nro. 9. im Hintergebäude ist ein kleines Logis mit 2 Zimmern, kleine Küche, etwas Keller nebst Holzlager zu verleihen, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 11. bei Jakob Sempff ist ein Mansartenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 neu tapezirt und heizbar sind, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und ist bis den 23. July zu beziehen.

In der Bähringerstraße Nro. 34. ist im Hintergebäude ebner Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu verleihen.

In dem Haus Nro. 39. in der Akademiestraße sind zwei bis drei Zimmer mit und ohne Möbel zu vermieten, Auf Verlangen können dieselbe schon jetzt oder auch auf den 1. Juny abgegeben werden.

In Nro. 14. der Querstraße in Klein-Karlsruhe sind 4 Logis zu vermieten:

1) der mittlere Stock im Vorderhaus sogleich oder bis 23. July,

2) der mittlere Stock im Hinterhaus bis 23. July,

3) das Dachlogis im Vorderhaus bis 23. July,

4) das Dachlogis im Hinterhaus bis 23. July.

In der Nähe des Mühlbürgerthors sind 2 hübsche Zimmer vornenheraus, möblirt oder unmöblirt, monatweis oder vierteljährig sogleich zu vermieten, Lange Straße Nro. 243. im Nebenhaus.

In der Erbprinzenstraße Nro. 14. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 3. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Holzstall, Keller, und kann sogleich oder bis den 23. July bezogen werden.

Am Eck der neuen Adler- und Bähringerstraße Nro. 18. ist der 2 und 3. Stock zu vermieten, der 2. besteht aus 5 oder 7 Zimmer vornenheraus und 3 auf den Hof; der 3. besteht aus 8 Zimmer vornenheraus und 3 auf den Hof nebst allen Bequemlichkeiten, sie können ganz oder theilweis vergeben, und auf den 23. July bezogen werden.

In der Spitalstraße im Haus Nro. 36. im untern Stock ist ein Logis zu vermieten und in der Bähringerstraße eines im obern Stock; das Nähere ist zu erfragen bei Friedrich Urteth.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 5. ist das Hintergebäude mit Stube, 2 Alkofs und ein Mansartenzimmer, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliche Waschküche auf den 23. July zu vermieten, und im 2. Stock ein tapezirtes Zimmer auf die Straße mit 2 Kreuzstöck nebst Bett und Möbel auf den 1. Juny zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 75. ist der mittlere Stock mit Stallung zu 4 Pferde, 2 Remisen nebst 6 Mansartenzimmer und alle Bequemlichkeiten zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Adlerstraße Nro. 20. sind im Vorderhaus 2 Zimmer auf den Hof gehend nebst Küche und Speicherkammer zu vermieten, und können bis 23. July bezogen werden.

In der Bähringerstraße Nro. 16. ist das mittlere Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen.

In der alten Waldstraße No. 19. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche nebst Keller, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße No. 29. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Schreiner Jakob Wagner in der neuen Kreuzstraße No. 18. ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche und Küchenkammer, nebst einer Kammer auf dem Speicher, Keller, Holzlage und Theil am Waschhaus, ferner im Hinterhaus ein kleines Logis von 2 Zimmer, Küche und Speicher, auf den 23. July zu beziehen.

In der neuen Thorstraße No. 4. ist ein Hintergebäude, bestehend in einer geräumigen hellen Werkstätte, 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Hausgarten auf den 23. July zu vermieten.

In der Durlacherstraße No. 9. bei Maurer Johann Schütz ist ein Logis mit Stube, Küche, Holzstall und Schweinstall sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

In der alten Waldhornstraße No. 14. bei Wagnermeister Kauth sind 3 Logis auf den 23ten July zu vermieten, eines besteht im zweiten Stock aus 2 Zimmer auf die Straße, 2 in den Hof, das zweite ein Zimmer auf die Straße mit einem Alkof, das dritte im Hintergebäude zu ebener Erde mit 2 Zimmer nebst allem Zugehör.

Bei Friedrich Appenzeller, Seifensieder, ist vornen oben auf ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer und Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu beziehen.

In der Ritterstraße No. 2. bei A. Ettinger ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber ist im 2ten Stock vornenheraus zu erfragen. Auch kann dasselbe Logis für ledige Herrn abgegeben werden.

Im Eck der Kronen- und Spitalstraße No. 42. ist im zweiten Stock ein Logis von 4 — 5 geräumigen Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten und im untern Stockwerke 2 Zimmer mit Bett und Möbel, beides sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

Zunächst beim Ruppurrerthor No. 86. ist ein Logis mit Stube, Kammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder den 23. July zu beziehen.

In der langen Straße No. 17. ohnweit dem Durlacherthor ist im obern Stock vornenheraus ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller, Holzremis nebst Stallung für ein Pferd, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 46. bei Bäcker Trischlers Wittwe ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der alten Kronenstraße No. 20. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Keller, Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist in der langen Straße bei Schuhmacher Kirchenbauer zu erfragen.

In der langen Straße No. 187. ist im mittlern Stock vornenheraus ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock zu erfragen.

Bei Schreiner Schwindt auf dem Ludwigsplatz No. 61. sind 2 Logis zu vermieten, das eine im untern Stock mit 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus, das andere im obern Stock mit 5 Zimmer, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus, beide können auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 20. ist der obere Stock von 5 Zimmern sammt allem was dazu gehört, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 17. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. July zu beziehen.

Im vordern Zirkel No. 15. sind gegen den Hof 2 hübsche Zimmer nebst Küche, und 2 Zimmer vornenheraus auf den 1. oder 23. Juli zu vermieten.

Bei Mehgermeister Leonhard Eichhorn in der langen Straße im Hause No. 18. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In No. 157. der Langenstraße sind sogleich 2 Zimmer zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 39. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 oder 3 tapezirten Zimmern vornenheraus, nebst Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen.

In dem Hause No. 34. in der neuen Ablerstraße ist im untern Stock ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

In der alten Waldstraße im Haus No. 16. ist ein Logis im mittleren Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, Stall für 4 — 6 Pferd, auf den 23. Juli zu beziehen.

In dem Eckhause an der Jähringer- und Ritterstraße kann sogleich oder den 23. Juli der 3te Stock, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit allen nöthigen Bequemlichkeiten, Speicher, Hof und Keller vermietet werden.

In der neuen Herrenstraße No. 35. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer nebst Küche, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 7. sind im 2. Stock 2 bis 3 Zimmer auf den 23. July zu beziehen.

Am Eck der Kronen und Jähringerstraße No. 19. ist ein Logis für einen Herrn, bestehend aus 2 heizbaren Zimmern mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu vermieten.

Auf den 23. July sind in der alten Adlerstraße No. 6. im untern Stock 2 Logis zusammen oder theilweise nebst der Hälfte vom Garten an eine stille Familie zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 23. neben dem Gasthaus zur Sonne ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 63. sind im untern Stock ein oder auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel an eine ledige Person bis den 1. May zu vermieten.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Den Mitgliedern des hiesigen Gewerbevereins wird hiemit angezeigt, daß die nächste Versammlung am 2. künftigen Monats in dem Saale des Gasthauses zum Darmstädter Hof, als dem nunmehrigen Vereinslocale, statt finden wird.

Karlsruhe den 28. April 1832.

Der Vorstand.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da das Gesellschaftsschießen im hiesigen Schießhause Sonntag den 6. Mai seinen Anfang nimmt, so laden wir sämtliche Herren Schießliebhaber, die Theil an diesem Vergnügen nehmen wollen aufs höflichste ein. Die Schützengesellschaft.

### Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht dem verehrlichen Publikum hiemit bekannt, daß mit dem heutigen Tage die Badanstalt in Beyersheim eröffnet ist, und daß zum beliebigen Gebrauche der Stahl-, Schwefel-, Tusch- und Tropf-Bäder — nach medizinisch-polizeylichen Vor-

schriften — ebenfalls die erforderlichen Einrichtungen getroffen sind, wobei, unter höflicher Empfehlung, zugleich die Versicherung ertheilt wird, daß man es sich wird angelegen seyn lassen, den Wünschen und Anforderungen der Badbesuchenden in jeder Hinsicht aufs Freundlichste entgegen zu kommen.

D. Siegle,  
Eigenthümer des Stephanienbads  
zu Beyersheim.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen einige tausend Gulden, gegen doppelte gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt zum Ausleihen parat, das Nähere ist in der Kronenstraße No. 42. eine Stiege hoch zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte Sicherheit können 6000 fl zu 4 pCt. verzinslich sogleich baar erhoben werden; wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen ungefähr 630 fl. zum Ausleihen bereit, Lange-Strasse No. 201. ist das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 300 fl. Pfleggeld liegen auf sichere Gründe zum Ausleihen parat, das Comptoir dieses Blattes ertheilt Auskunft hierüber.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 125 fl. Pfleggeld liegen zum Ausleihen gegen doppelten Verlag bereit, und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Herrn- und Frauenschuhmacher etablirt habe, und bitte meine geehrten Gönner und Freunde um geneigten Zuspruch.

G. Christmann,  
wohnhaft in der langen Straße am  
Marktplatz bei Herrn Bäckermeister  
Kiefer.

(2) Karlsruhe. [Neu etablirtes Modewaarenlager.] Undurch gebe ich mir die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich dahier eine Modewaaren-Handlung gegründet habe, mit allen dahin einschlagenden Artikeln sehr gut assortirt, und durch unmittelbare Einkäufe in den besten Fabriken in den Stand gesetzt bin, den Wünschen meiner Gönner in allen Beziehungen zu entsprechen.

K. A. Levis,  
Lange-Strasse No. 83. neben Herrn  
Hofschuttmacher Kehler.

(Hierbei eine Beilage.)